



Zur Verabschiedung von „Charlie“ war auch Vorbesitzerin Inga Palm (links) zum Lohberg-Turnier angereist. Es freute sich die jetzige Besitzerin und Reiterin Yasmin Dittrich ebenfalls über den verdienten Ruhestand für den Wallach. • Foto: Ingo Wächter

# „Charlie“ – jetzt geht er in die verdiente Turnier-Rente

Auch Vorbesitzerin bei Verabschiedung des Dittrich-Wallachs / Über 160 Siege

**KIRCHLINTELN** ■ „Tschü Charlie“, hieß es auf dem Lohberg. Der inzwischen 20-jährige Wallach von Yasmin Dittrich (Kirchlinteln) wurde in den Ruhestand versetzt und wird künftig keine Turniere mehr bestreiten. „Charlie“ war über 15 Jahre im Turniersport aktiv und hat während dieser Zeit auf allen Turnieren unserer Region über 160 Siege und Platzierungen in Leistungsprüfungen errungen.

Dazu kommen noch etliche Siege in Wettbewerbsprüfungen. Seine Gesamtgewinnsumme von rund 4500 Euro drückt nicht wirklich aus, was der Wallach in den 15 Jahren geleistet hat.

„Charlie“, der sich im Be-

sitz von Yasmin Dittrich (Kirchlinteln) befindet, ging nun auf dem Lohberg sein letztes Turnier und trug nochmals wesentlich dazu bei, dass der Reitverein Graf von Schmettow das Mannschaftsspringen gewann. Denn „Charlie“ blieb mit Reiterin Yasmin Dittrich nicht nur fehlerfrei, sondern wies auch die schnellste Zeit aller Teilnehmer auf.

Zur Verabschiedung war auch seine Vorbesitzerin Inga Palm (Langwedel) in die Hasenheide gekommen, die den Wallach bis 2009 besessen hatte. Dann wurde er von der Familie Dittrich für Tochter Yasmin gekauft. Inga Palm reitet Charlie heute noch, wenn Familie Dittrich

im Urlaub ist. Schon einige Zeit vor dem Besitzwechsel 2009 wurde „Charlie“ von Yasmin Dittrich auf Turnieren geritten. Er hat von Reiterwettbewerben bis hin zu Springprüfungen der Kl. M alles mitgemacht und größtenteils auch gewonnen. „Charlie“ war also ein richtiges Allroundpferd.

**„Es fällt ihm nicht mehr ganz so leicht“**

„Langsam stellen sich aber immer wieder kleinere Wehwehchen ein, so dass wir möchten, dass er uns stets in guter Erinnerung bleibt. Er macht seinen Job zwar immer noch sehr gut, aber es fällt ihm nicht mehr

ganz so leicht. Daher schicken wir ‚Charlie‘ jetzt in Rente“, erklärt Yasmin Dittrich die Entscheidung. Das schließt natürlich nicht aus, dass „Charlie“ mit den Dittrichs auch noch einmal als „Zuschauer“ mit zu dem einen oder anderen Turnier fährt. „Er gehört einfach zu uns und wird natürlich auch immer bei uns bleiben“, steht für Yasmin Dittrich außer Frage. Der unverwüsthliche Wallach hatte es wahrlich verdient, zum Abschluss seiner langen Turnierlaufbahn auf dem Lohberg vor einer solch großen Kulisse verabschiedet zu werden. Das fand auch Turniersprecher Klaus Martin in seiner Laudatio. ■ jho